

Weihnachtsbaum schmücken

20 Blogger, 20 Tipps



connox

Inhalt

Vorwort 3

🌲 *Swantje und Frieda* Swantje Hinrichsen 5

🌲 *The Shopazine* Berit Müller 7

🌲 *Treecroplane* Laura Stapano 9

🌲 *Wunderblumen* Daniela Schinke 11

🌲 *Lenamarielo* Lena-Marie Soucek 13

🌲 *Wohnblock* Franziska Zutavern 15

🌲 *Heimatbaum* Pepper Schmidt 17

🌲 *Schöne kleine Welt* Tina Stroetmann 19

🌲 *Lilaliv* Patrizia Furrer 21

🌲 *Do it but do it now* Claudetta Böttcher 24

🌲 *Gretas Freunde*
Sarah Neuendorf, Christine Weißenborn 26

🌲 *Hereinspaziert* Friederike Göbel 28

🌲 *Kateshyggehome* Katharina Gräfe 30

🌲 *Sodapop* Carolin Gräwendieck 32

🌲 *My Petit World* Ana Schneider 34

🌲 *Lena Living* Lena 36

🌲 *Labelfrei/ME* Nina Jahn 38

🌲 *Wiener Wohnsinn* Melanie Kuglitsch 40

🌲 *Kitschanmakeyourich* Lilli Grewe 42

🌲 *Mammilade* Julia Alves 44

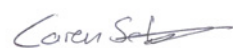
Über die Connox GmbH 46

Impressum 47

Liebe Leserinnen und Leser,

die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Anlässlich dazu haben wir zwanzig Bloggerinnen nach ihren Tipps zum Thema Weihnachtsbaum schmücken und Weihnachtsdeko gefragt. Entstanden ist dieses schöne Magazin – bestückt mit liebevoller Inspiration und kleinen persönlichen Geschichten. Ein großer Dank geht an alle Bloggerinnen, die uns mit ihren Ideen bereichern.

Genießen Sie die Weihnachtszeit und viel Freude beim Lesen.
Herzliche Grüße



Ihre Caren aus der Connox Redaktion





Swantje und Frieda
Swantje Hinrichsen

Swantje ist leidenschaftliche Grafikerin und Illustratorin. Sie wohnt mit ihrem Freund im schönen Münster. Auf dem Instagram Account swantjeundfrieda zeigt sie ihre Arbeiten und Einblicke in ihre bunte Altbauwohnung. Swantje hat keinen Weihnachtsbaum, aber wenn sie einen hätte, dann würde er so aussehen – schön, nicht wahr?

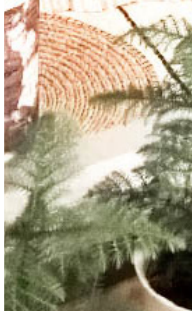
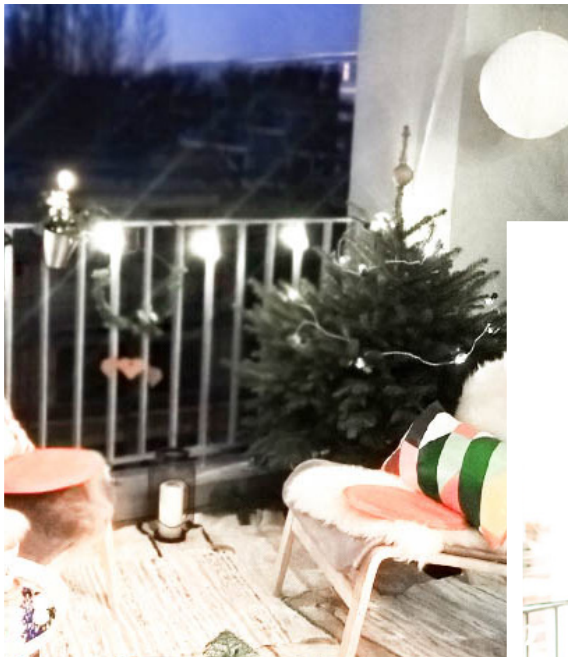




The Shopazine

Berit Müller

Berit Müller ist Modedesignerin und schreibt bereits seit sieben Jahren online über die Themen Trends, Mode und Ausbildung. 2009 gründete Sie das mittlerweile größte Modeinformationsportal Deutschlands – Modeopfer110.de – mit. Auf THE SHOPAZINE teilt Berit ihre Leidenschaft für kuratierte Artikel aus den Bereichen Mode, Kids und Interior.



Berits Tipp

„Wer kleine Kinder zu Hause hat, für den wird die Weihnachtszeit zur Zitterpartie. Der Weihnachtsbaum piekt, die Kugeln sind zerbrechlich, die Kerzen wackelig und trotzdem steuern die Kleinen immer wieder zielsicher den Baum an. Will man sich diesen Stress ersparen, setzt man den Tannenbaum einfach vor die Tür. Besser gesagt vor die Glastür. Auf unserer Loggia vor dem Esszimmer habe ich eine kleine Winterlandschaft dekoriert, die direkt in unseren Wohnraum

funkelt. So müssen wir auf den Weihnachtsbaum und die gemütliche Stimmung nicht verzichten, brauchen aber keine Angst zu haben, dass Kinder oder Baum irgendwie zu Schaden kommen. Mein Extratipp: Auf Fenster oder Balkontüren mit abwaschbarem, weißem Kreidestift Schneeflocken malen! So steht der Baum noch zusätzlich im wilden Schneegestöber.“



Treecropslane

Laura Stapane

Laura Stapane kommt aus Oldenburg und arbeitet dort als Creative Consultant. Ihre Leidenschaft sind Bilder, Reisen, Interior und Design. Auf ihrem Blog Treecropslane teilt sie in Form eines Visual Diary ihr Können. Ihre Bilder sprechen eine minimalistische und zugleich poetische Sprache.



Lauras Tipp

„Bei uns zu Hause gibt es Weihnachtsdeko nur in sehr minimalistischen Zügen. Einen Baum haben wir nie, höchstens einen schlichten Adventskranz für den Wohnzimmertisch oder einen Dekokranz für die Haustür. Am liebsten mag ich Kränze aus Eukalyptus. Die sehen nicht nur super aus, sie duften auch ganz wunderbar. Engel, Sterne, Kugeln und Weihnachtsmänner sind nicht so mein Ding, aber ich kombiniere die Eukalyptus-Deko im Wohnzimmer gern mit

schlichten Kerzenständern aus Messing und weißen oder schwarzen Kerzen. Dieses Jahr stehen die beiden Vitra Kerzenhalter, Circle Low und High, ganz oben auf meinem Wunschzettel. Generell finde ich die Kombination aus Blattgrün, Messing oder Gold, Weiß und Schwarz für die Weihnachtszeit super. Eine Schale mit Nüssen rundet die perfekte Weihnachtstimmung für uns ab – ganz ohne Baum und skandinavisch schlicht.“



Wunderblumen

Daniela Schinke

Daniela Schinke ist Mutter von drei Kindern, Grundschullehrerin und Leiterin einer kleinen alternativ arbeitenden Ganztags-Grundschule in Kassel. Auf ihrem Instagram Account wunderblumen zeigt Daniela Einblicke in ihr altes Fachwerkhäus und teilt ihre Liebe zu verträumten Interior Stylings.



Danielas Tipp

„Den Weihnachtsbaum schmücken wir traditionell immer einen Tag vor Weihnachten gemeinsam mit den Kindern. In unseren niedrigen Räumen findet immer ein kleines Bäumchen seinen Platz. Die Kinder und ich lieben es, die große Kiste aus dem Keller zu holen und all die schönen Dinge anzuschauen – die Vorfreude ist meistens am Größten. Gerade dieses gemeinsame Schmücken, bei dem jeder etwas an den Baum hängen kann, was er mag, ist das Schöne

daran. Wir mögen es klassisch mit Kugeln, schönen Anhängern aus Messing und Holz. Außerdem haben wir viele kleine alte Anhänger von meinen beiden Omas – Kindheitserinnerungen. Ich mag keine durchgestylten Bäume mit viel Glitzer oder in nur einer Farbe. Neben echten kleinen Kerzen haben wir für die Mädchen auch eine Lichterkette im Baum.“



Lenamarieso

Lena-Marie Soucek

Auf ihrem Instagram Account lenamarieso teilt Lena Eindrücke ihrer skandinavisch eingerichteten Wohnung, von besonders leckeren Rezepten und Dingen, die sie schön findet.



Lenas Tipp

„Prinzipiell mag ich es immer sehr schlicht und ohne viel Glitzer. Weihnachtsbaum schmücken ist für mich ein kleines Ritual! Ohne Weihnachtsmusik, Punsch und Kekse geht gar nichts. Meistens schmücke ich ein bis zwei Tage vor Weihnachten immer zusammen mit meiner Schwester den Baum bei meiner Mama zu Hause. Ich beginne beim Schmücken immer mit der Spitze und der Lichterkette. Ich mag für den Christbaum eine neutrale Spitze, die in der Farbe zum restlichen Schmuck passt. Lichterketten müssen bei mir ein neutra-

les und eher gelbliches Licht haben – bunte Ketten kommen für mich nicht in Frage. Im nächsten Schritt hänge ich alle neutralen farbigen Kugeln auf und hier versuche ich jede Ebene halbwegs gleichmäßig zu schmücken. Danach kommen die Highlights, sprich Figuren oder besondere Kugeln oder die kleinen weißen Flügel, auf den Baum! Im letzten Schritt kommen die Kerzen an die Spitzen der Äste. Am Heiligen Abend kommen dann noch Sprühkerzen drauf und werden vor der Bescherung angezündet, das ist einfach ein Muss!“



Wohnblock

Franziska Zutavern

Franziska liebt „Interior, Flowers, Cake and Coffee“. Sie ist Mama von drei Kindern und wer romantische Wildblumensträuße mag, der sollte in jedem Fall auf ihrem Instagram Account [_wohnblock_](#) vorbeischauen! Unter den Hashtags [#myfreshflowerfriday](#) [#franziscoffeecelebration](#) teilt ihre Community fleißig Inspirationen zu den Themen Blumen und Kaffee.



Franziskas Tipp

„Mein Tipp für den Weihnachtsbaum ist grün, grün, grün und hie und da ein paar getrocknete Blumen. Ich verwende jedes Jahr die Deko des Adventskranzes auch für den Baum. Sie zieht dann quasi nur um.“



Heimatbaum

Pepper Schmidt

Pepper lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Süddeutschland, sie reist gerne, ist aber am liebsten zu Hause und hat eine Schwäche für schöne Dinge. Auf ihrem Blog Heimatbaum zeigt sie ihre Einrichtungsideen, DIY-Anleitungen, Rezepte und Reiseerfahrungen. Ihre Interiors sprechen eine naturnahe Sprache, irgendwo zwischen Ethno und Scandi.



Peppers Tipp

„Früher war mehr Lametta – ganz eindeutig. Und früher war auch mehr Tannengrün. Weihnachtsdeko sorgt für eine festliche Stimmung und hebt die Besonderheit dieser Zeit hervor, was ich vor allem für Kinder wichtig finde. Allerdings ist mir üppiges Tannengrün schnell zu kitschig, weshalb wir

den Baum nur für kurze Zeit aufstellen. Um während der Adventszeit trotzdem für Stimmung zu sorgen, schmücke ich einen schönen Korkenzieherweidenzweig mit wenigen farblich abgestimmten Elementen und hänge Tannenzapfen an einem Draht über dem Esstisch auf.“



Schöne kleine Welt

Tina Stroetmann

Ein bisschen Vintage, sanfte Farben, Holz und Pflanzen – das finden Sie auf dem Instagram Account [schoene_kleine_welt](#) von Tina. Begeistert sind wir immer wieder von ihrer Idee eine Glühbirne mit Textilkabel um einen hängenden Ast zu wickeln und sich so ein Stück Natur in die eigenen vier Wände zu holen. Schauen Sie mal bei ihr vorbei.



Tinas Tipp

„Warum jedes Jahr wieder eine geschlagene Nordmann-tanne aufstellen, die kurz nach Weihnachten bereits zu na-deln beginnt und die spätestens zu Neujahr ganz den Geist aufgibt? Ich finde ein Weihnachtsbaum darf auch nachhal-tig und mehrjährig genutzt werden. Die Zimmertanne ist da-

bei eine äußerst dankbare Pflanze, die nach Weihnachten einfach abgeschmückt, weiterhin Teil der Einrichtung sein kann. Mein Exemplar hat den Sommer auf Balkonien ver-bracht und durfte zur Adventszeit wieder einziehen.“



Lilaliv

Patrizia Furrer

Patrizia wohnt mit ihrer Familie in der Schweiz und arbeitet dort als Interior Stylistin. Auf ihrem Blog Lilaliv schreibt die Schweizerin über Design, DIY-Projekte und besondere Rezepte.



Patrizias Tipp

„Weniger ist mehr. Das ist auch während der Weihnachtszeit mein Lieblingscredo. Anstelle eines üppigen Adventskranzes, der meist sowieso nirgends Platz findet, bleiben wir dieses Jahr flexibel. Ein paar hübsche Tassen, vier Kerzen, etwas Moos und Deko-Material – fertig ist der etwas andere Adventskranz. Schlicht aber richtig hübsch und klein genug, damit er auf jedem Regal Platz findet.“

Entdecken Sie auf Connox.de
Ihre Weihnachts-Liebblinge.



Anzeige



Do it but do it now

Claudetta Böttcher

Auf Do it but do it now bloggt Claudetta über ihre Lieblingsthemen Wohnen und ihre Wahlheimat Berlin. Nebenbei drückt sie die Schulbank für ihr BWL-Studium, arbeitet als freiberufliche Fotografin und ist kreativer Kopf des jungen Berliner Labels Elmas Home.



Claudettas Tipp

„Ich beginne meist erst im Dezember mit der Dekoration und setze dabei auf natürliche Materialien und schmücke eher minimalistisch als opulent. Dieses Weihnachten dreht sich bei mir alles um das Thema Slow Living – ich möchte bewusster einkaufen und verschenken und dabei die Zeit genießen. Alles möglichst ohne Stress. Viel wird dieses Jahr also selber gemacht und lieber wenig, dafür aber nachhaltiger und exklusiver verschenkt.“



Gretas Freunde

Sarah Neuendorf | Christine Weißenborn

Christine und Sarah schreiben auf ihrem Blog Gretas Freunde über Freigeist, (Mini)-Abenteuer und den Genuss guter Dinge. Außerdem haben die beiden Schwägerinnen ein wunderschönes Kinderbuch herausgebracht: „Gretas Schwester – Von wilder Welt und Wanderlust“.



Christines und Gretas Tipp

„Wir feiern als Schwägerinnen in diesem Jahr erstmalig mit sämtlichen Kindern und Kindeskindern und Großeltern und Onkelanten bei Sarah daheim. Eigentlich bräuchte es inzwischen einen Festsaal für die ganze Mannschaft. Aber wir werden einfach ein Kuschelfest aus der Versammlung machen. Grundsätzlich finden wir beide eh: Das schönste an Weihnachten ist gar nicht das Beisammensein, ist nicht der Baum, sondern die Bummelei. Wir futtern Kekse, wir reden und ruhen und baden im Kerzenlicht und im Bewusstsein, dass das Jahr rum und Feierlichkeit wichtig ist. Viel ist passiert. Nichts passiert mehr zwischen den Jahren. Dort klemmt die Zeit, die das alte Jahr noch übriggelassen hat. Für Rückschau, Vorschau. Für Besinnung. Für Langsamkeit und Langeweile. Wir weilen lange, den lieben Tag lang und schauen einen blinkenden Baum an. Ist das nicht herr-

lich? Fast hätten wir das in all' den anderen Wochen verlernt. Die Zeit zuckt noch ein bisschen. Wir überlassen sie dankbar ihren Verrenkungen und trinken mit dem Stillstand eine Tasse Tee. Neben diesen Utensilien für maximal entspanntes Schneckendasein braucht es natürlich auch entsprechenden Schmuck. Am allerliebsten sind uns selbstgebackene Gingerbread-Plätzchen an der Tanne. In diesem Jahr schwebt uns außerdem eine Kette aus Hagebutten vor. Ein bisschen Kitsch darf aber auch sein. Anhänger in Form eines Kaktusses, Pferdchens und Cowboyhutes verleihen unserem Grün das nötige Augenzwinkern. Die Frage der Beleuchtung ist noch nicht abschließend geklärt. Am aller schönsten sind natürlich echte Kerzen. Aber angesichts der Kinderschar gehen wir vermutlich auf Nummer sicher und illuminieren elektrisch. Merry X-Mas Euch allen!



Hereinspaziert

Friederike Göbel

Grau, Weiß und Schwarz sind ihre Farben – Rosa geht aber auch. Auf dem Instagram Account [herein.spaziert](#) teilt Friederike ihre Liebe zum Scandi-Look. Im richtigen Leben ist sie frischgebackene Mama und Sportredakteurin – auch ohne Ahnung von Fußball zu haben.



Friederikes Tipp

„Man muss bei der Weihnachtsbaum-Deko nicht immer jedem Trend hinterherrennen – Schwarz und Weiß ist absolut zeitlos und funktioniert einfach immer. Auch beim Baumschmücken gilt: Weniger ist mehr, damit die einzelnen Kugeln auch gut zur Geltung kommen und der Baum nicht zu überladen ist. Bei mir kommen auch nie mehr als zwei Farben zum Einsatz, wenn's um die Kugeln geht. Eine klei-

ne silberne Sternenkette wird neben der Lichterkette dann zum besonderen Hingucker – mehr muss es gar nicht sein. Und: Schwarze und weiße Weihnachtsbaumkugeln kann man übrigens auch prima mit schwarzen beziehungsweise weißen Stiften selbst verzieren – einfach ein paar Punkte aufmalen – und schon ist die individuelle Kugel fertig.“



Kateshyggehome
Katharina Gräfe

Katharina lebt Hygge – auf ihrem Instagram Account kateshyggehome zeigt sie ihre großzügige Altbauwohnung in Berlin Neukölln. Und ja, die Bilder machen einfach hyggelig glücklich.



Katharinas Tipp

„Mein Baum gehört in diesem Jahr in die Kategorie „klein aber fein“. In den letzten Jahren hatte ich teilweise sehr große Bäume, aber in diesem Jahr war mir danach, es eher klein und gemütlich zu halten. Beim Schmuck bin ich sehr traditionell – mit roten Kugel, Sternen und Herzen, einem roten Stern als Spitze und zwei Dalarna Pferdchen, die ich

von meiner Familie geschenkt bekommen habe. Als kleinen Kontrast finden sich Strohsterne wieder und ich habe mir aus einem dänischen „God Jul“-Band kleine Schleifen gebastelt, die ich im Baum verteile. Nicht fehlen darf natürlich die Lichterkette und die Decke unter dem Baum - fertig ist mein hygge Weihnachtsbaum.“



Sodapop

Carolin Gräwendieck

Caro ist Grafikerin und liebt alle Dinge, die das Leben schöner machen. Sie hat ein Faible für Interior Design, ist absoluter Wohnzeitschriften-Junkie und süchtig nach Pinterest. Seit 2009 bloggt sie auf ihrem Blog Sodapop über Netzfundstücke und DIY. Sodapop ist übrigens benannt nach Sodapop Curtis aus dem Film „The Outsiders“. In den war sie als Teenie ein bisschen verknallt.



Carolins Tipp

„Obwohl ich ein riesen Weihnachts-Fan bin, haben wir zu Hause keinen Tannenbaum! Das liegt zum einen daran, dass wir an Heiligabend unterwegs sind – und zum anderen daran, dass wir zwei junge Katzen haben, die den Weihnachtsbaum direkt zum Kletter- und Spielparadies umfunktionieren würden. Ganz auf festliche Deko möchte ich aber trotzdem nicht verzichten und so hole ich mir gerne wenigstens ein paar Zweige ins Haus. Den Baumschmuck mag ich am allerliebsten selbstgebastelt. In diesem Jahr bekamen die Holzkugeln aus dem Bastelladen von mir einen

goldenen Akzent und mit Samtband sind sie nicht nur festlich, sondern liegen auch voll im Trend. Fröbelsterne gehören bei mir in jedem Jahr mit zur Deko. Das Papier in der passenden Farbe ist schnell gekauft und mit etwas Übung sind die Sterne auch in Nullkommanichts gefaltet. Auch die Schneeflockchen-Girlande ist selbstgemacht und wenn man sie im Januar ordentlich auf eine leere Klopapierrolle aufrollt, hat man im nächsten Jahr kein unüberwindbares Garn-Wirrwarr.“



My Petit World

Ana Schneider

Die Bloggerin und Mama von einem kleinen Sohn lebt in Wien. Davor hat Ana als Interior Designerin gearbeitet. Momentan ist die Österreicherin im Elternurlaub und teilt auf ihrem Blog My petit World ihre Erfahrungen als Mama und ihre Lieblings-Labels.



Anas Tipp

„Meine Weihnachts-Winter-Deko halte ich recht schlicht und sehr natürlich. Am liebsten lasse ich mich von den Farben und Elementen der Natur inspirieren und bringe dies in mein zu Hause ein. Dieses Mal habe ich die Farben, Blau, Grün und Rot gewählt. Da ich ein kleines Kind habe, wird bei uns nur das Wohnzimmer mit ein paar Elementen auf den Winter abgestimmt. Was nicht fehlen darf, ist das Gefühl von Gemütlichkeit. Daher setze ich auf schöne war-

me Textilien wie zum Beispiel ein Kissen aus Strick und Fell für das Sofa. Im Kinderzimmer habe ich ein kleines Detail gewählt. Und zwar habe ich einen kleinen Tannenzweig mit einem süßen in Vintage gehaltenen Schaukelpferd über das Bett meines Sohnes gehängt. Wie ihr seht muss nicht alles mit Weihnachtskugeln und Schmuck überladen werden, damit es winterlich aussieht.“



Lena Living
Lena Schreiber

Lena lebt in Osnabrück. Auf dem Instagram Account [lena_living](#) zeigt sie ihre wunderschöne Altbauwohnung. Dort trifft etwas Urban Jungle auf einen Mix aus skandinavischem Interior mit Boho-Elementen.



Lenas Tipp

„Unser Weihnachtsbaumschmuck wird in diesem Jahr skandinavisch-natürlich. Es gibt Papier-Schmuck in Weiß, dazu schwarze und goldene Kugeln. Mein persönliches Highlight dazu sind Strohsterne, die mein Freund und ich aus dem Schwarzwald-Urlaub mitgebracht haben. Mir gefällt diese ruhige und harmonische Optik, die super in unsere Altbauwohnung passt.“



LabelfreiME

Nina Jahn

Die Architektin und zweifache Mutter lebt in München, wo sie halbtags in einem Architektenbüro arbeitet. Nebenbei teilt sie auf ihrem Blog LabelfreiMe ihre Leidenschaft für Inneneinrichtung und Design. Dort lässt sie uns nicht nur in ihre eigene Wohnung blicken, sondern zeigt auch Einrichtungen anderer Interior-Fans.



Ninas Tipp

„Alles was man zum Basteln braucht, sind Holzkugeln in unterschiedlichen Größen, Wattekugeln, eventuell Holzscheiben und Draht (in zwei Stärken). Ich hatte noch Betonhalbkugeln übrig, die ich jetzt wunderbar verwenden konnte. Für die länglichen Anhänger dreht man mit dem etwas stärkeren Draht (ca. 20 cm pro Anhänger) eine kleine Schlaufe, so dass die Kugeln nicht drüber rutschen können. Danach wird nach Lust und Laune aufgefädelt und zum Abschluss oben eine große Schlaufe als Aufhängung gedreht. Überstehende Drahtreste kann man mit einem Seitenschneider

abzwicken. Die Kugelsterne sind schon etwas schwieriger, aber einmal verstanden, läuft's dann fast wie von alleine. Auf meinem Blog findet ihr die Anleitungen. Und keine Panik, wenn der Draht mittendrin zu kurz wird – der lässt sich an jeder beliebigen Stelle wieder „andrehen“ und weiter geht's. Mit den restlichen Holz- und Wattekugeln werden dann noch Ketten gefädelt und auf verschiedenen Ebenen im Baum verteilt. Damit es nicht zu monoton wird, sollte man einen Rhythmus entwickeln, der immer mal eine größere Kugel als Akzent vorsieht.“



Wiener Wohnsinn

Melanie Kuglitsch

Dekoverrückt, nie stillsitzend und alles sofort haben wollend – das ist Melanie. Nur herumzusitzen findet sie langweilig und stellt deswegen dauernd die Wohnung auf den Kopf. Als Bloggerin fotografiert sie mit großer Leidenschaft und ist mittlerweile selbstständige Portrait- und Hochzeitsfotografin.



Melanie's Tipp

„Der Weihnachtsbaum sollte auf keinen Fall im Haus fehlen. Als echter Weihnachtsfan liebe ich diese Zeit und schmücke den Baum immer mit meinen Töchtern. Wichtig ist es, eine oder maximal zwei Grundfarben festzulegen. In unserem Fall sind das immer Weiß und Gold. Zusätzliche Farben

wie Blau, Grün, Rot kann man dann nach Lust und Laune hinzufügen ohne den kompletten Look zu verändern. Dann sieht der Baum jedes Jahr ein wenig anders aus und man muss sich trotzdem nicht in Unkosten stürzen.“



Kitschanmakeyourich
Lilli Grewe

Die Designerin Lilli Grewe entwickelt mit ihrem Label „kitschanmakeyourich“ seit Anfang 2014 verspielte Wohnaccessoires. Jeder einrichtungsverliebte Instagram-Nutzer kennt wahrscheinlich ihre #instagraminteriorchallenge.



Lillis Tipp

„Dieses Jahr wird’s Lachsrose und Granat aber mit dem gleichen Schmuck wie letztes Jahr. Das ist auch mein Tipp: Einfach den Weihnachtsschmuck in der Wunschfarbe umlackieren. Wir nehmen dafür Graffiti Farben, die man einfach aufsprühen kann und die schnell trocknen. Zum Beispiel von Molotow.“



Mammilade

Julia Alves

Julias Lieblingsfarbe ist Weiß, aber ihr Leben ist bunt. Ihr Blog ist eine Liebeserklärung an das Leben, das Wohnen und Einrichten, an das Schöne, Kreative, an das Alltägliche und Besondere, an das einfach Umzusetzende und an die Gedanken – wie in einer bunten Tüte eben.



Julias Tipp

„Die Idee mit dem Popcorn-Kringeln ist ganz einfach: Man nimmt gepopptes Popcorn und fädelt es auf dünnen Blumendraht auf. Die Größe kann nach Belieben gewählt werden. An den beiden Enden lässt man noch ausreichend Draht frei, damit man diese mit einander verzwirbeln und zu einer Schlaufe zum Aufhängen formen kann. Dieses DIY eignet sich auch hervorragend als gemeinsame Aktion mit Kindern.“

Über die Connox GmbH

Die weltweit besten Designs an einem Ort

Connox gehört zu den marktführenden deutschen Online-Shops für Wohndesign. Das Unternehmen mit Sitz in Hannover führt auf connox.de, connox.com und in weiteren internationalen Shops mit mehr als 23.000 ausgewählten Produkten aus dem Premiumsegment ein breites Sortiment an prämierten Designobjekten, Designklassikern und anderen schönen Dingen für den Wohnbereich. Für das 110-köpfige Team steht der Kunde im Fokus der täglichen Arbeit. Dieser profitiert von einer hohen Servicequalität, direkten Ansprechpartnern und einem modernen Shop, der sich an den Nutzergewohnheiten orientiert. Die eigenentwickelte Shop-Software ermöglicht eine hohe technologische Flexibilität und garantiert neueste Sicherheitsstandards.

Die in diesem Whitepaper vorgestellten Designmöbel und Wohnaccessoires erhalten Sie bei Interesse unter www.connox.de.

Impressum

Herausgeber:

Connox GmbH

Aegidientorplatz 2a

D-30159 Hannover

Tel. +49 (0)511 300341 - 0

Fax: +49 (0)511 300341 - 999

info@connox.de

www.connox.de

Ansprechpartnerin:

Caren Schwenke

Tel. +49 (0)511 300341 - 0

marketing@connox.de

Redaktion und Konzept:

Caren Schwenke, Isabelle Diekmann

Gestaltung/Layout:

Laura Peters

Fotos:

Swantje und Frieda | Swantje Hinrichsen

The Shopazine | Berit Müller

Treecroplane | Laura Stapano

Wunderblumen | Daniela Schinke

Lenamarieso | Lena-Marie Soucek

Wohnblock | Franziska Zutavern

Heimatbaum | Pepper Schmidt

Schöne kleine Welt | Tina Stroetmann

Lilaliv | Patrizia Furrer

Do it but do it now | Claudetta Böttcher

Gretas Freunde | Sarah Neuendorf, Christine Weißenborn

Hereinspaziert | Friederike Göbel

Kateshyggehome | Katharina Gräfe

Sodapop | Carolin Grävendieck

My Petit World | Ana Schneider

Lena Living | Lena Schreiber

LabelfreiME | Nina Jahn

Wiener Wohnsinn | Melanie Kuglitsch

Kitschanmakeyourich | Lilli Grewe

Mammilade | Julia Alves

peaches & mint

Frank-Bauer

Jules Villbrandt

Fabian Stuert

Copyright:

Connox GmbH 2017

Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitung

3.0 Unported